

Betreff:

**HANSEartWORKS**

Organisationseinheit: Dezernat VI 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat	Datum: 28.11.2023
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)	28.11.2023	Ö

**Sachverhalt:**

Zum Stand des Projektes HANSEartWORKS berichtet die Verwaltung wie folgt.

Die Verwaltung begrüßt die Initiative von Ratsherrn Glogowski, Braunschweigs Künstlerinnen und Künstler Teil des Hansetages werden zu lassen. Die Verwaltung hat bei der Suche nach Kooperationspartnern für die Durchführung eines Wettbewerbs, um künstlerische Arbeiten in 2027 zu präsentieren, den „Bund Bildender KünstlerInnen“, BBK Braunschweig e.V. (BBK), gewinnen können. Dieser hat großes Interesse, auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Braunschweig, einen vorbereitenden Wettbewerb durchzuführen. Im Rahmen der Hanstage gibt es die sog. HANSEartWORKS. Die Wettbewerbsbedingungen und die Ausschreibung für den Hanstag in Danzig sind der Anlage beigefügt. Die Galeristin des BBK hat hierzu ein erstes Konzept skizziert:

Demnach wird es einen OpenCall in der KünstlerInnenschaft des Bundes Bildender KünstlerInnen (135 Mitglieder) geben, der überdies Studierende der Hochschule für Bildende Künste (HBK) einbezieht. Eine Ausstellung der jurierten Werke möchte der BBK in der „halle 267“ an der Hamburger Straße mit einem auf den Ausstellungsgegenstand abgestimmten Rahmenprogramm begleiten. Der Ausstellungszeitraum soll sich an den voraussichtlich höchst frequentierten Besucheraufkommen orientieren; mithin in den Sommermonaten. Die Verwaltung hat aus diesem Grund ein Slot von 3 Monaten im Ausstellungskalender der Städtischen Galerie blockiert.

Die BBK-Galeristin wird mit dem Ansprechpartner der HANSEartWORKS in Verbindung treten und die Jury-Modalitäten sowie die Parameter für das Ausstellungskonzept eng abstimmen.

Die Kulturverwaltung wird das Vorhaben finanziell maßgeblich unterstützen. Die Hochschule für Bildende Künste ist angefragt, in der Jury mitzuarbeiten sowie die Ausschreibung und Veranstaltung der Studierendenschaft zugänglich zu machen.

Leppa

**Anlage/n:**



GDAŃSK 13-16.06.2024

## 44th International Hanseatic Day

BUREAU OF THE 44TH INTERNATIONAL  
HANSEATIC DAY GDANSK 2024

BÜRO DES 44. INTERNATIONALEN  
HANSETAG GDANSK 2024

BIURO 44 MIĘDZYNARODOWEGO  
ZJAZDU HANZY GDAŃSK 2024

Rycerska 10, 80-882 Gdańsk, Polska  
hansa@gdansk2024.pl

## HANSEartWORKS 2024: TEILNAHMEBEDINGUNGEN

---

### Wettbewerbsidee – Made in Hansa

Was zeichnet die Städte der modernen Hanse aus? Wie unterscheidet sich der moderne Bund von einer historischen Vereinigung? Was könnte ein touristisches Andenken der Hansestädte sein?

Die öffentlichen Räume der heutigen Städte, der kleinen wie der großen, sind ständig im Wandel. Ihr Image kann einerseits durch ihre Architektur, ihre Bewohner, ihre Geschichte und Tradition, andererseits durch ihre Attraktionen und ihre touristischen Angebote bestimmt werden. Die lokalen Souvenirs, die in Massenproduktion hergestellt werden, geben oft ein oberflächliches Bild wieder, das mit dem inneren (wahren?) Gesicht der Stadt nicht zusammenpasst.

Im Rahmen des Wettbewerbs definieren wir den Begriff „Andenken“ ziemlich weit. Es kann ein Objekt sein, aber auch ein Foto oder eine persönliche Erfahrung, eine Ansicht, eine Beobachtung, die man symbolisch von einem bestimmten Ort mitgenommen hat. Wenn wir irgendwo ankommen, wissen wir oft nicht, dass ein bestimmtes Gebiet der Lebensraum z.B. für eine einzigartige Art oder für außergewöhnliche Pflanzen ist.

Womit wollen sich die Städte der Neuen Hanse hervortun? Welches Image möchten sie den Neuankömmlingen „verkaufen“? Kann eine Postkarte oder ein Magnet Teil einer neuen Stadtgeschichte werden? Kann man mit ihnen auf die intime Aura eines Ortes aufmerksam machen? Im Rahmen des Projekts „Made in Hansa“ möchten wir untersuchen, wie lokale Attraktionen das Image der Stadt beeinflussen und wie sie dazu beitragen können, ein authentisches Bild eines Ortes zu schaffen.



Cultural route  
of the Council of Europe  
Itinéraire culturel  
du Conseil de l'Europe



Wir laden Künstler/-innen zu einem Dialog mit dem öffentlichen Raum der Städte, seinen Attraktionen, allen Eigenarten und Gattungen, die ihn bewohnen, ein.

Wir erwarten „grüne“ Arbeiten aus den Bereichen:

- Design
- Projekte für den öffentlichen Raum
- Künstlerische Aktionen (Dokumentation/Filmaufnahme von Performances ist eine akzeptable Form)
- Städtische „Öko-Partisanenschaft“
- Artivismus

## **§1 Ziele und Zweck des Wettbewerbs**

1. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, Künstler/-innen aus den Städten der Neuen Hanse zusammenzubringen und eine künstlerische Diskussion über die Vision ihrer Zukunft zu initiieren.
2. Der Wettbewerb steht im Zusammenhang mit dem 44. Internationalen Städtetag der Neuen Hanse in Gdańsk und der 18. Ausgabe der HANSEartWORKS-Ausstellung „Made in Hansa“.
3. Die Ausstellung wird vom 14. Juni bis zum 30. Juni 2024 in den Räumen der ŁAŹNIA, des Zentrums für zeitgenössische Kunst in Gdańsk Dolne Miasto stattfinden.
4. Das Thema der Ausstellung ist im Anhang Nr. 1 angeführt.

## **§2 Die allgemeinen Bestimmungen**

1. Das vorliegende Schreiben legt die Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb im Rahmen der 18. Ausgabe der HANSEartWORKS-Ausstellung „Made in Hansa“.
2. Der Wettbewerb wird von ŁAŹNIA Zentrum für zeitgenössische Kunst in Gdańsk, Jaskólcza Str. 1, 80-767 Gdańsk veranstaltet.

3. Der Preis des Wettbewerbs ist die Präsentation eines Werkes in der Ausstellung HANSEartWORKS in Gdańsk „Made in Hansa“ und die eventuelle Veröffentlichung des Werkes in dem, in Absatz 11 genannten, Katalog.
4. Der Geldgeber der Preise im Wettbewerb ist die Stadtverwaltung der Stadt Gdańsk, Nowe Ogrody Straße 8/12, 80-803 Gdańsk.
5. Die Konzeption der Wettbewerbsarbeiten sollte den Richtlinien im Anhang Nr. 1 entsprechen.
6. Das präsentierte Kunstwerk muss speziell für die Veranstaltung geschaffen werden (die Arbeit darf nicht früher als 2022 geschaffen werden), nicht vorher veröffentlicht und nicht bei anderen Wettbewerben präsentiert werden. In ihren Voraussetzungen müssen die präsentierten Arbeiten mit den Richtlinien im Anhang Nr. 1 übereinstimmen.
7. Der Wettbewerb hat keinen öffentlichen Charakter.
8. Der Teilnehmer kann jede Person im Alter von mind. 18 Jahren sein.
9. Jeder Teilnehmer darf nur ein Anmeldeformular und ein Werk einreichen.
10. Am Wettbewerb darf auch ein Team teilnehmen, das ein gemeinsames Anmeldeformular und aus einer Gruppenarbeit resultierendes Werk einreicht.
11. Der Geldgeber beabsichtigt, eine Publikation über die Ausstellung in Form eines Katalogs herauszugeben. Die Veröffentlichung hängt von den finanziellen Möglichkeiten des Geldgebers ab.

### **§3 Begriffsbestimmungen**

Jedesmal wenn in den Teilnahmebedingungen auf Folgendes Bezug genommen wird:

- 1) **ist unter Anmeldeformular** das als Anhang Nr. 2 zu diesem Schreiben beigelegte elektronische/Papierformular zu verstehen,
- 2) **unter Geldgeber** ist die in §2 Punkt 3 genannte Einrichtung zu verstehen,
- 3) **unter Jury** ist die vom Veranstalter ausgewählte Jury zu verstehen, die sich aus bis zu sieben Personen zusammensetzt, die Experten in den folgenden Bereichen sind: Kunst, Moderne Kunst, Neue Medien, Geschichte, Geschichte der Hansestadt, zu verstehen,

- 4) **unter dem Wettbewerb** ist ein Wettbewerb, der zum Ziel hat, die Werke, die in der Ausstellung gezeigt werden, auszuwählen, zu verstehen,
- 5) **unter Preisträger** ist der Teilnehmer, dessen Werk von der Jury für die Teilnahme an der Ausstellung ausgewählt wurde, sowie die Person, deren Werk als Mitglied eines Teams für die Ausstellung ausgewählt wurde, zu verstehen,
- 6) **unter Veranstalter** ist die in § 2 Abs. 2 genannte Rechtsperson zu verstehen,
- 7) **unter den Vertretern der Hansestädte** sind die nach dem von der betreffenden Hansestadt beschlossenen Verfahren ausgewählten Vertreter zu verstehen, die die Anträge der Teilnehmer bearbeiten,
- 8) **Ein Teilnehmer** ist eine Person, die am Wettbewerb teilnimmt, indem sie ihr Anmeldeformular und ihre Arbeit einreicht, sowie eine Person, die als Mitglied eines Teams ein gemeinsames Anmeldeformular und eine gemeinsame Arbeit einreicht.
- 9) **unter Ausstellung** ist die HANSEartWORKS-Ausstellung „Made in Hansa“, zu verstehen.

## §4 Zeitplan

Der Zeitplan für den Wettbewerb und für die Ausstellung sieht folgenderweise aus:

- a) 18. September 2023 – Bekanntmachung der Teilnahmebedingungen, Versand der Einladungen an die Hansestädte,
- b) vom 18. November 2023 bis 8. Januar 2024 – Einreichung der Bewerbungsunterlagen Zusendung der Bewerbungsformulare durch die Hansestädte an den Veranstalter an die E-Mail Adresse: hanseartworks@gdansk2024.pl, mit dem Vermerk HANSEartWORKS im Titel der E-Mail und der Postanschrift: Zentrum für zeitgenössische Kunst ŁAŹNIA Zentrum für Zeitgenössische Kunst, Jaskółcza Str. 1, 80-767 Gdańsk mit dem Vermerk: HANSEartWORKS,
- c) bis zum 6. Februar 2024 – Bekanntgabe der Ergebnisse und Versendung der offiziellen Einladungen zur Teilnahme an der Ausstellung an die Preisträger,
- d) bis zum 22. März 2024 – Zeit für die Bereitstellung von Fotos für einen möglichen Katalog (dieser Punkt hängt von den Geldgebern ab),

- e) bis zum 31. Mai 2024 – Lieferung der Arbeiten und Unterschreibung der Lizenzverträge,
- f) vom 3. bis 13. Juni 2024 – Ausstellungsaufbau,
- g) 14. Juni 2024 – Ausstellungseröffnung
- h) 14. Juni 2024, um 19 Uhr – offizielle Ausstellungseröffnung
- i) 30. Juni 2024 – Ausstellungsende,
- j) bis zum 15. August 2024 – Rückgabe der Werke.

Der oben genannte Zeitplan wird in den sozialen Medien und Werbematerialien veröffentlicht.

## **§5 Anmeldung zur Teilnahme und Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb**

1. Die Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb sind:
  - a) das Anmeldeformular ausfüllen und je nach Zugehörigkeit in der Hansestadt zusammen mit einer Beschreibung der Arbeit einreichen,
  - b) eine Beschreibung des Werkes anfertigen – sie sollte Anschauungsmaterial enthalten (ein künstlerisches Portfolio mit bis zu fünf ausgewählten Arbeiten des Teilnehmers und einer einleitenden Beschreibung der Wettbewerbsarbeit und einer Skizze, einer Visualisierung oder einer detaillierten technischen Beschreibung des realisierten Projekts), die bei der Organisation der Ausstellung im CCA ŁAŹNIA hilfreich sein kann.
2. Die Beschreibung der Arbeit kann auf Papier oder in elektronischer Form in den gängigen Formaten wie .pdf, .jpg, .mp3, .mp4 vorbereitet werden.
3. Jeder Teilnehmer sendet seine Anmeldung an seinen Vertreter.

## **§6 Auswahl der Wettbewerbsgewinner**

1. Die Bewerbungsunterlagen werden von der Hansestadt an den Veranstalter übermittelt und der Jury vorgelegt.
2. Die genaue Ausstellungsfläche wird vom Veranstalter festgelegt und den Teilnehmern mitgeteilt.
3. Die Jury wählt die Preisträger des Wettbewerbs unter Berücksichtigung folgender Kriterien aus:
  - a) Originalität des Werkes,

- b) Relevanz für das Thema des Wettbewerbs,
  - c) Genauigkeit der Ausführung
  - d) Schwierigkeitsgrad der Ausführung.
4. Die Jury ist in ihren Entscheidungen unabhängig und unparteiisch.
  5. Die preisgekrönten Wettbewerbsarbeiten werden nach dem Wettbewerb in einer Ausstellung präsentiert.
  6. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unwiderruflich.
  7. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden den Teilnehmern per Brief/E-Mail mitgeteilt.
  8. Die Gewinner des Wettbewerbs sind verpflichtet, dem Veranstalter eine Lizenz zur Nutzung der Wettbewerbsarbeiten und eine Erlaubnis zur Verwendung des Gewinnersporträts in Werbematerialien, im Internet sowie im Ausstellungskatalog zu erteilen.
  9. Die Preisträger erhalten zusammen, mit den Informationen über ihre Wahl, ein Muster eines Lizenzvertrags.
  10. Zusammen mit der Lizenzeraubnis müssen die Preisträger eine Erklärung über das persönliche und Eigentumsurheberrecht an ihren Werken abgeben.
  11. Der Gewinner, der keine Lizenz erteilt oder keine Erklärung über den Besitz von Urheberrechten an seinem Werk vorlegt, wird von der Ausstellung ausgeschlossen, was dem Verlust des Titels des Preisträgers gleichkommt.

## **§7 Ausstellung**

1. Die Ausstellung findet zwischen dem 14. Juni und dem 30. Juni 2024 statt.
2. Die Gewinner verpflichten sich, den Veranstalter, auf die von ihm ausgewählte Weise, über die Form der Arbeit, ihre Ausmasse und alle anderen notwendigen Parameter zu informieren, die es dem Veranstalter ermöglichen, das Werk in der Ausstellung darzustellen.
3. Die Gewinner schicken ihre Arbeiten an die vom Veranstalter in der Mitteilung über die Ergebnisse des Wettbewerbs angegebene Adresse. Die Einzelheiten des Transports werden zwischen dem Preisträger und dem Vertreter der Hansestadt, an welchen die Arbeit

geschickt wird, bestimmt.

4. Der Preisträger ist verpflichtet, die Adresse anzugeben, an welchen die Arbeit zurückgesendet werden soll.
5. Der Veranstalter ist für die Organisation der Ausstellung verantwortlich.
6. Der Gewinner wird zur Ausstellungseröffnung eingeladen, die für den 14. Juni 2024 vorgesehen ist.
7. Der Gewinner ist verpflichtet, den Veranstalter über seine Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung spätestens bis zum 3. Juni 2024 zu benachrichtigen.

## **§ 8 Kosten**

1. Die Kosten für die Reise, den Transport der Arbeiten und die Unterbringung der Preisträger werden von den Hansestädten getragen. Jede Stadt trägt die Kosten für ihren Vertreter (Preisträger).
2. Der Geldgeber trägt alle mit der Ausstellung verbundenen Kosten, mit Ausnahme der Kosten, die von den Hansestädten getragen werden.
3. Der Veranstalter sorgt dafür, dass die Arbeiten für die Rückgabe vorbereitet werden, wobei die Versand- oder Transportkosten und die damit verbundene Versicherung von den beteiligten Hansestädten getragen werden.
4. Der Veranstalter sorgt mit einem erfahrenen Kuratorenteam für die Ausstellungsgestaltung, die Unterstützung von Experten und die Koordination aller technischen Arbeiten, die für den Erfolg des Projekts erforderlich sind.
5. Der Veranstalter sorgt für einen hohen Standard der Lagerung der Arbeiten gemäß den Museumsrichtlinien.

## **§9 Datenverwaltung**

1. Der Verwalter der personenbezogenen Daten der Wettbewerbsteilnehmer ist der Veranstalter ŁAŹNIA-Zentrum für zeitgenössische Kunst, Jaskółcza Str. 1, 80-767 Gdańsk, NIP: 583-25-52-296, REG: 191571237.
2. Der Verwalter hat einen Beauftragten für personenbezogene Daten ernannt, an den sich

jeder in Fragen des Schutzes von personenbezogenen Daten und der Ausübung von Rechten wenden kann, d.h.: entweder per E-Mail iod@laznia.pl oder schriftlich an: ŁAŹNIA Zentrum für zeitgenössische Kunst, Jaskółcza-Straße 1, 80-767 Gdańsk.

3. Die personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Durchführung des Wettbewerbs und dann der Veranstaltung der Ausstellung verarbeitet.
4. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist:
  - a) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG,
5. das Gesetz vom 10. Mai 2018 über den Schutz personenbezogener Daten (d.h. Dz. U. von 2019, Art. 1781).
6. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer dürfen nur an Rechtspersonen weitergegeben werden, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Empfang berechtigt sind. Darüber hinaus können sie an Rechtspersonen weitergegeben werden, mit denen der Veranstalter Verträge über die Erbringung von Servicesleistungen für die IT-Systeme, die bei der Verarbeitung eingesetzt werden, abgeschlossen hat.
7. Der Teilnehmer hat das Recht, vom Verwalter Zugang zu seinen personenbezogenen Daten zu verlangen, das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten vom Verwalter auf einer Einwilligung beruht, hat der Teilnehmer das Recht, seine Einwilligung jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an die Adresse des Datenschutzbeauftragten, wie in Absatz 2 angegeben, zurückzunehmen.
8. Die Daten werden bis zum Erlöschen etwaiger Ansprüche dieser Teilnahmebedingungen und vorbehaltlich der Archivierungspflichten des für die Verarbeitung von den Verantwortlichen verarbeitet.
9. In Bezug auf die Daten, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung und Durchführung des Wettbewerbs erhalten werden, hat der Teilnehmer:

- a) das Recht, auf seine Daten zuzugreifen und eine Kopie davon zu erhalten;
  - b) das Recht, seine Daten zu berichtigen (zu ändern);
  - c) das Recht, die Verarbeitung seiner Daten einzuschränken, wobei gesonderte Bestimmungen die Möglichkeit der Ausübung dieses Rechts ausschließen;
  - d) das Recht, eine Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten einzureichen.
10. Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig; die Verweigerung der Bereitstellung von Daten kann jedoch dazu führen, dass die Bewerbung für das Wettbewerb nicht angenommen werden kann.

## **§10 Schlussbestimmungen**

1. Eine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist die Annahme dieser Teilnahmebedingungen.
2. Alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen, werden von einem für den Sitz des Veranstalters zuständigen Gericht entschieden.
3. In Angelegenheiten, die nicht in diesen Teilnahmebedingungen geregelt sind, gilt das Recht der Republik Polen.
4. Die vorliegenden Teilnahmebedingungen wurden in polnischer, englischer und deutscher Sprache verfasst.
5. Im Falle von Zweifeln über die Auslegung der Sprachversionen ist die polnische Fassung maßgebend.
6. Die Teilnehmer sind für die Richtigkeit der im Zusammenhang mit dem Wettbewerb bereitgestellten Daten verantwortlich. Die Teilnehmer tragen insbesondere die Verantwortung für die Angabe falscher oder veralteter Kontaktdaten, die den Kontakt mit dem Teilnehmer erschweren oder unmöglich machen.
7. Der Veranstalter haftet nicht für die Folgen der Angabe falscher Daten vom Teilnehmer oder für die Daten einer anderen Person.
8. Der Veranstalter hat das Recht, die Teilnahmebedingungen zu ändern. Die Änderungen treten zu dem vom Veranstalter angegebenen Datum in Kraft.

9. Der Veranstalter kann nicht für Verzögerungen oder andersartige Hindernisse bei der Kommunikation mit den Teilnehmern verantwortlich gemacht werden, die aus Gründen entstehen, die außerhalb seiner Kontrolle liegen.
10. Alle Fragen zum Wettbewerb sind per E-Mail an folgende Adresse zu richten: [hanseartworks@gdansk2024.pl](mailto:hanseartworks@gdansk2024.pl). Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fragen zu beantworten und sich mit dem Teilnehmer telefonisch unter der von ihm angegebenen Telefonnummer oder E-Mail in Verbindung zu setzen.



GDAŃSK 13-16.06.2024

## 44th International Hanseatic Day

BUREAU OF THE 44TH INTERNATIONAL  
HANSEATIC DAY GDAŃSK 2024

BÜRO DES 44. INTERNATIONALEN  
HANSETAG GDAŃSK 2024

BIURO 44 MIĘDZYNARODOWEGO  
ZJAZDU HANZY GDAŃSK 2024

Rycerska 10, 80-882 Gdańsk, Polska  
hansa@gdansk2024.pl

### Anmeldeformular

ANHANG NR. 2

Name (ein Pseudonym des Teilnehmers, wenn es auch eins gibt):  
-----

Hansestadt, die der Teilnehmer vertritt:  
-----

Telefonnummer:  
-----

E-Mail Adresse:  
-----

Postanschrift:  
-----

#### Anhänge:

- Beschreibung der Arbeit (Kurzbeschreibung der künstlerischen Idee, bis zu 1200 Zeichen); Anschauungsmaterial zum Projekt (Skizzen, Dokumentation des Arbeitsfortschritts, Visualisierung des künstlerischen Konzepts); Videos (Links) und Fotos von realisierten Präsentationen und Ausstellungen,
- Foto des Teilnehmers
- Künstlerischer Lebenslauf (bis zu 500 Zeichen) in englischer, deutscher oder polnischer Sprache
- Sonstige Informationen über die Präsentation oder die Umsetzung der künstlerischen Idee
- Anforderungen an das technische Equipment und an den Veranstaltungsort
- Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten



GDAŃSK 13-16.06.2024

## 44th International Hanseatic Day

BUREAU OF THE 44TH INTERNATIONAL  
HANSEATIC DAY GDAŃSK 2024

BÜRO DES 44. INTERNATIONALEN  
HANSETAG GDAŃSK 2024

BIURO 44 MIĘDZYNARODOWEGO  
ZJAZDU HANZY GDAŃSK 2024

Rycerska 10, 80-882 Gdańsk, Polska  
hansa@gdansk2024.pl

### Zustimmung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

---

ANHANG NR. 3

Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch den Datenverwalter:  
Zentrum für zeitgenössische Kunst ŁAŹNIA, Jaskólcza Str. 1, 80-767 Gdańsk in Verbindung mit  
meiner Teilnahme am Wettbewerb HANSEartWORKS 2024 und, falls mein Werk ausgewählt  
wird, an der HANSEartWORKS-Ausstellung „Made in Hansa“ einverstanden.

Ich gebe meine persönlichen Daten freiwillig an und erkläre, dass sie wahrheitsgemäß sind.

Ich habe den Inhalt der Informationsklausel gelesen, einschließlich der Informationen über den  
Zweck und die Art der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie das Recht auf Zugang zum  
Inhalt meiner Daten und das Recht, diese zu berichtigen.

---

(lesbare Unterschrift)